

Name:  
Adresse:

Datum:

**Dr. Eduardo Ramírez Aguilar**  
**Gobernador del Estado de Chiapas**  
**Palacio de Gobierno, 1er. Piso, Centro**  
**C.P. 29000 Tuxtla Gutiérrez, Chiapas**  
**MÉXICO**

Sehr geehrter Herr Gouverneur,

in großer Sorge um die Sicherheit von **Pascuala López López** und **Mario Gómez López**, die der Maya-Gemeinde Tsotsil angehören und sich für die Rechte indigener Menschen einsetzen, bitte ich Sie um Unterstützung. Pascuala López López und Mario Gómez López kritisieren das Agieren einer kriminellen Gruppe und fordern Gerechtigkeit und Wahrheit hinsichtlich der Ermordung ihres Sohnes Mateo im Februar 2020. Wegen ihres Engagements sind sie selbst wiederholt Drohungen ausgesetzt.

Am 24. Januar 2025 wurde Mario Gómez López von der Stadtpolizei von San Cristóbal de las Casas festgenommen, ohne den Grund für seine Inhaftierung zu erfahren. Später wurde er der Bundespolizei überstellt und ins Gefängnis „El Amate“ gebracht. Er wird unter anderem beschuldigt, am 17. April 2023 an der Brandstiftung in der Gemeinde Santa Cruz beteiligt gewesen zu sein. Mario Gómez López war jedoch nicht am Tatort anwesend. Das Haus, in dem er mit Pascuala López López wohnt, war auch eines der Häuser, die von den Bränden betroffen waren. Trotz dieser Tatsache steht er unter Hausarrest und wird immer noch angeklagt.

Ich ersuche Sie daher, sehr geehrter Herr Gouverneur, sicherzustellen, dass:

- alle Anklagen gegen Mario Gómez López und der Hausarrest aufgehoben werden;
- die im Januar 2023 von der Interamerikanischen Menschenrechtskommission beantragten Schutzmaßnahmen für Pascuala López López und Mario Gómez López sowie für zwei weitere Familienangehörige umgesetzt werden;
- die Ermittlungen im Fall des Mordes an Mateo Gómez López in 2020 und des versuchten Mordes an Pascuala López López im April 2022 fortgesetzt werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.  
Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes  
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten  
Klingelhöferstraße 3  
10785 Berlin

Name:  
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes  
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten  
Klingelhöferstraße 3  
10785 Berlin**

Exzellenz,  
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie zukommen lasse, möchte ich den Gouverneur des Bundesstaates Chiapas auf die Gefährdung von indigenen Menschen aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen.  
Hochachtungsvoll

Dr. Eduardo Ramírez Aguilar, Gobernador del Estado de Chiapas  
Palacio de Gobierno, 1er. Piso, Centro, C.P. 29000 Tuxtla Gutiérrez, Chiapas – MÉXIKO

Sehr geehrter Herr Gouverneur,

in großer Sorge um die Sicherheit von **Pascuala López López** und **Mario Gómez López**, die der Maya-Gemeinde Tsotsil angehören und sich für die Rechte indigener Menschen einsetzen, bitte ich Sie um Unterstützung. Pascuala López López und Mario Gómez López kritisieren das Agieren einer kriminellen Gruppe und fordern Gerechtigkeit und Wahrheit hinsichtlich der Ermordung ihres Sohnes Mateo im Februar 2020. Wegen ihres Engagements sind sie selbst wiederholt Drohungen ausgesetzt.

Am 24. Januar 2025 wurde Mario Gómez López von der Stadtpolizei von San Cristóbal de las Casas festgenommen, ohne den Grund für seine Inhaftierung zu erfahren. Später wurde er der Bundespolizei überstellt und ins Gefängnis „El Amate“ gebracht. Er wird unter anderem beschuldigt, am 17. April 2023 an der Brandstiftung in der Gemeinde Santa Cruz beteiligt gewesen zu sein. Mario Gómez López war jedoch nicht am Tatort anwesend. Das Haus, in dem er mit Pascuala López López wohnt, war auch eines der Häuser, die von den Bränden betroffen waren. Trotz dieser Tatsache steht er unter Hausarrest und wird immer noch angeklagt.

Ich ersuche Sie daher, sehr geehrter Herr Gouverneur, sicherzustellen, dass:

- alle Anklagen gegen Mario Gómez López und der Hausarrest aufgehoben werden;
- die im Januar 2023 von der Interamerikanischen Menschenrechtskommission beantragten Schutzmaßnahmen für Pascuala López López und Mario Gómez López sowie für zwei weitere Familienangehörige umgesetzt werden;
- die Ermittlungen im Fall des Mordes an Mateo Gómez López in 2020 und des versuchten Mordes an Pascuala López López im April 2022 fortgesetzt werden.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.  
Mit hochachtungsvollem Gruß